

sofort erkennen, daß er unser heutiges Adreßbuch, wenn auch in altem Jahrgange, vor sich sieht.

Das Buch enthält vier Theile: Adreß- und Wohnungsanzeiger, Personalliste der Localbehörden, Statistisches Jahrbuch, Geschäftsanzeiger.

Den Anfang des Adreßanzeigers macht das Königliche Haus. Der König (Ernst August) wohnte im Palais an der Leinstraße, während des Sommers im Sommerpalais im Georgengarten; der Kronprinz (nachherige König Georg) im Ernst-August-Palais an der Adolfsstraße, während des Sommers im Sommerpalais Monbrillant.

Hieran schließt sich das alphabetische Verzeichniß der Behörden und öffentlichen Anstalten, während ein eingehender Personalschematismus nur für die städtischen Behörden vollständig vorhanden ist, für die staatlichen nur im Auszuge. Das alphabetische Verzeichniß zeigt unter anderm, daß hier in Garnison lagen: die Artilleriebrigade, das Regiment der Garde du Corps, das Garde-Jägerbataillon, das Garderegiment, das Leibregiment und das Ingenieurcorps. Die Eisenbahndirection war auf dem Bahnhofe im Hauptgebäude; das Postamt lag noch Poststr. 3 (auf dem Platze der jetzigen Synagoge). Hannover war Sitz von 6 fremden Gesandtschaften (französische, großbritannische, niederländische, österreichische, preussische und russische). Das Lyceum lag Braunschweigerstr. 10, die Höhere Bürgerschule (jetzt 1. Realgymnasium) am Aegidienthore, die Hoffschule Burgstr. 23, die Stadttöchterschule Köbelingerstr. 49. Der Magistrat der Residenzstadt tagte im alten Rathhause, der Magistrat der Vorstadt Glocksee Ohsestr. 1, der Magistrat der Vorstadt Hannover Lange-laube 17. Das Straßen- und Häuserverzeichnis illustriert geradezu frappant das Wachsthum Hannovers seitdem. So zählte die Alte Celler Heerstraße 22, die Cellerstraße 6, Hildesheimerstraße 30, Prinzenstraße 5, Theaterstraße 4 Häuser.

Das Alphabetische Verzeichniß der Einwohner ist bereits auf 103 Seiten gewachsen. Das darauf folgende Verzeichniß nach Ständen zc. zählt u. a. 74 Advocaten, 60 Aerzte, 10 Wundärzte, 4 Schiffer (!).

Hieran schließt sich das vollständige Verzeichniß der Communalbehörden der Residenzstadt. Der Magistrat hat noch zwei Theile: „Verwaltender Magistrat“ und „Stadtgericht“; Stadtdirector war Evers; das Stadtbauamt (Reitwallstr. 10A) umfaßte 2 Stadtbau-Inspectoren und 1 Bauvoigt, ferner gehörte dazu der Stadtgärtner. Der Magistrat der Vorstadt Hannover zählte einen Bürgermeister, 2 Rathsherren, 1 Rechnungsführer und 1 Magistratsdiener; jener der Vorstadt Glocksee 1 Bürgermeister, 3 Gemeindevorsteher und 1 Gemeindediener. Die Kgl. Polizeidirection zählte einen Polizeidirector, 1 Inspector, 1 Hülfbeamten (Amtsassessor), 1 Polizei-Lieutenant, 2 Polizei-Controleure, 5 Schreiber und 18 Polizeidiener (Schutzleute). Im Kgl. Postamte sehen wir die stattliche Zahl von — 8 Briefträgern und 4 „Nide-Briefträgern“.

Der Abschnitt „Statistisches Jahrbuch“ ähnelt sehr dem heutigen und schließt mit den Verkehrsnotizen.